

Inhalt

Vorwort	5
1. Literarische Wertung	7
1.1 Auswahl (Selektion) als Grundprinzip	7
1.2 Theorie und Anschauung	10
1.2.1 Literarische Werturteile	10
1.2.2 Positiv oder negativ? – Diskussion eines Beispiels	15
1.2.3 Rekonstruktion literarischer Werturteile	16
1.2.4 Warum sich Kritiker streiten	18
1.2.5 Verbale und nonverbale Wertung	21
1.3 Literarische Wertmaßstäbe	22
1.3.1 Autonome und heteronome Wertung	22
1.3.2 Wertmaßstäbe im Überblick	25
1.3.3 Wandel der Wertmaßstäbe (Literarische Moderne)	36
1.4 Sprachliche Form und rhetorische Mittel	43
1.5 Zensur, Kanon, Literaturgeschichtsschreibung	51
2. Literaturkritik	55
2.1 Was ist Kritik und wozu wird kritisiert	55
2.2 Formen der Kritik	60
2.2.1 Rezensionstypen	66
2.2.2 Bestandteile, Sprache und Stil	69
2.2.3 Nonverbale Signale	73
2.3 Kritik und Literaturbetrieb	77
2.3.1 Alltag eines Kritikers	80
2.3.2 Die Adressaten	82
2.3.3 Die Rolle des Literaturkritikers	83
2.3.4 Medien der Literaturkritik	86
2.3.5 Die Entstehung der Literaturkritik im 18. und frühen 19. Jahrhundert	93
2.3.6 Wichtige Kritiker des 20. Jahrhunderts	100
2.3.7 Literaturkritik in der DDR	107
2.3.8 Kritik der Kritik – Ethos und Tugenden des Kritikers	109
3. Exemplarische Analysen von literaturkritischen Texten	112
3.1 Entwicklung eines analytischen Fragenrasters	112
3.2 Musteranalysen	115
3.2.1 zu Arno Holz u. Julius Schlaf: <i>Papa Hamlet</i> . Erzählungen (1889)	115
3.2.2 zu Heinrich Mann: <i>Der Untertan</i> . Roman (1914)	122
3.2.3 zu Christa Wolf: <i>Was bleibt</i> . Erzählung (1990)	128

3.2.4 zu Kathrin Groß-Striffler: <i>Gestern noch</i> . Roman (2007)	138
4. Anhang: Kritiken, Textsammlung	146
Hubert Winkels: Emphatiker und Gnostiker. Über eine Spaltung im deutschen Literaturbetrieb – und wozu sie gut ist.	146
Susanne Messmer: Im Niemandsland. (Nachruf auf Wolfgang Hilbig)	149
Ursula Homann Weltbürger, kein Untertan. (Zum Schiller-Jahr 2005)	151
Frank Schirrmacher: Ihre Freiheit ist unsere Niederlage. Schirrmachers Vorwürfe (Zu Martin Walser: <i>Tod eines Kritikers</i>)	154
Ulrich Greiner: Am anderen Ende der Geschichte. (zu Cormac McCarthy: <i>Die Straße</i>) Ein Selbstgespräch	155
Eberhard Falcke: Der elende Kapitalismus. Ein mitfühlender Brief an die Hauptfigur in Marlene Streeruwitz' Roman <i>Entfernung</i>	158
Karl Heinz Bohrer: Die Ästhetik des Bösen. Oder gibt es eine böse Kunst?	160
Ulrich Greiner: Lebhafter Grenzverkehr. Wie deutsch ist unsere Literatur?	162
Belletristik und Sachbuch. (zu Angelika Klüssendorf: <i>Aus allen Himmeln</i> und <i>Alle leben so</i>).	163
Thomas Anz: Marcel Reich-Ranickis späte Autobiographie.	164
„Nie wieder ekelhafte Altmännerliteratur!“ Interview mit Elke Heidenreich.	168
Dorothea Dieckmann: Wenn Literatur zum Geschwätz verkommt. Plädoyer für die Wiedereinführung des Begriffs Trivilliteratur	172
5. Anmerkungen	175
6. Literaturverzeichnis	181
7. Links zum Thema	183